

MONTAG, 22. SEPTEMBER 2025

08:00 UHR • KONRAD-ADENAUER-SCHULE
09:45 UHR • HEINRICH-VON-BIBRA-SCHULE
11:30 UHR • MARIANUM

STEPHAN KNÖSEL

... arbeitet in München als Drehbuchautor und Schriftsteller. Für sein Debüt „Echte Cowboys“ erhielt er das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium.

Das Leben ist nichts für Anfänger

Eine Nacht in einer Großstadt: Ein Streit zwischen zwei Jugend-Gangs eskaliert. Jemand zückt plötzlich ein Messer und zurück bleibt ein schwer verletzter Junge. Getrieben vom Wunsch, das alles zu verstehen, hetzt sein älterer Bruder durch die menschenleeren Straßen auf der Suche nach dem Täter.

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER 2025

08:00 UHR • GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
10:10 UHR • DOMSCHULE
11:45 UHR • LÜDERTALSCHULE GROSSENLÜDER

FRANZISKA HÖRNER

... wurde nach ihrem Studium Elefantenforscherin und bereist viele afrikanische Länder. Nebenbei schreibt sie Geschichten.

... und mir bleibt der hässliche Hund

Der 16-jährige Felix hat alles verloren: seine Eltern, seine kleine Schwester, seine Unbeschwertheit. Einzig Bolt, der dicke Hund seiner Familie, ist ihm geblieben. Die Trauer droht, ihn zu ersticken. Als Bolt immer apathischer wird, beginnt Felix eine Therapie. Im Wartezimmer trifft er Mo, einen gleichaltrigen Jungen mit rätselhafter Vergangenheit. Zusammen mit der lebensfrohen Marie begeben sie sich auf einen holprigen Weg zurück ins Leben.

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER 2025

08:00 UHR • RICHARD-MÜLLER-SCHULE
09:40 UHR • RABANUS-MAURUS-SCHULE
MIT TEILNEHMENDEN DER EDUARD-STIELER-SCHULE
11:30 UHR • FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE

CHRISTIAN LINKER

... war beruflich in der Kinder- und Jugendpolitik unterwegs, bevor er sich dem Schreiben widmete.

Wenn die Welt unsere wäre

Drei Jugendliche ringen um ihre Freiheit: Harry kämpft sich durch die Ruinen der Nachkriegszeit, Jennifer landet wegen ihrer Regimekritik im brutalsten Jugendwerkhof der DDR, der Slam-Poet Nadiem sieht sich beim Auftritt einem rechten Mob gegenüber. Jahrzehnte trennen die Geschichten voneinander. Aber sie verbindet neben einem familiären Geflecht der Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung, mit dem die Jugendlichen an Grenzen stoßen, und der Mut, diese zu überwinden.

FREITAG, 26. SEPTEMBER 2025

19:00 UHR • KAPELLE VONDERAU MUSEUM

KRISTINE BILKAU

... studierte Geschichte und Amerikanistik in Hamburg und New Orleans. Bereits ihr Romandebüt „Die Glücklichen“ wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt und in mehrere Sprachen übersetzt. Für „Halbinsel“ erhielt die in Hamburg lebende Autorin den Preis der Leipziger Buchmesse 2025.

Halbinsel

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier lebt Annett, hat nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich als Umweltvolontärin engagiert, arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für

Annett ist ihre Tochter die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch auf einer Tagung kippt Linn um. Annett holt sie zu sich nach Hause. Aus einer Woche werden Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos. Mit der Zeit brechen Konflikte auf ...

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER 2025

19:00 UHR • KAPELLE VONDERAU MUSEUM

CLAUDIA BARDELANG

... wuchs in Emmendingen im Breisgau auf. Die Lithographin und Malerin stellte viele Jahre in Deutschland und Italien aus, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Nach einem späten Studium arbeitet sie heute als Lehrerin, hat eine erwachsene Tochter und lebt in Basel.

Der Fall Monteverdi

Madeleine Wyss, jüngste Kommissarin der Schweiz, hat kaum ihre neue Stelle in Basel angetreten, als sie den Mord an Roger Tschudi, einem betuchten älteren Herrn, aufklären soll. Gar nicht so einfach, denn es gibt kaum verwertbare Hinweise. Als sie und ihr Kollege Leuenberger entdecken, dass der wertvolle Oldtimer des Mannes verschwunden ist, wird es richtig kompliziert. Klar scheint immerhin, dass die Monteverdi-Limousine eine zentrale Rolle spielt. Mit ihrem Kollegen Leuenberger taucht sie tief in die exklusive Welt der Marke Monteverdi und die Eigenheiten der Basler Bürger ein.

DONNERSTAG, 2. OKTOBER 2025

19:00 UHR • KAPELLE VONDERAU MUSEUM

DMITRIJ KAPITELMAN

... stammt aus Kyjiw und kam im Alter von acht Jahren als „Kontingentflüchtling“ mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie in Leipzig und absolvierte die

Deutsche Journalistenschule in München. Von ihm erschienen die Romane „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ (2016) und „Eine Formalie in Kiew“ (2021).

Russische Spezialitäten

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenshirts – und lange ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine aber nicht mehr zu haben. Die Mutter steht an der Seite Putins. Ihr Sohn, der keine Sprache mehr als die russische liebt, keinen Menschen mehr als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kyjiw, verzweifelt. Klug ist es nicht von ihm, mitten im Krieg in die Ukraine zurückzufahren. Aber was soll er tun, wenn es keinen anderen Weg gibt, um Mama vom Faschismus und den irren russischen Fernsehügen zurückzuholen?

MITTWOCH, 8. OKTOBER 2025

19:00 UHR • KAPELLE VONDERAU MUSEUM

KATERINA POLADJAN

... wurde in Moskau geboren, wuchs in Rom und Wien auf und lebt in Deutschland. Sie schreibt Theatertexte, Essays und Romane. Für „Zukunftsmusik“ erhielt sie den Rheingau Literatur Preis 2022. In diesem Jahr wurde sie mit dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds geehrt.

Goldstrand

An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner rätselhaften Dattoressa in Rom. Im Rückblick mutmaßt und fabuliert er seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.

FULDA
DIE KULTURSTADT

LESELAND HESSEN 9.9. – 8.10.2025

LE SELA NDHE SSE N

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Jubiläumsstiftung
Sparkasse Fulda

hr2
KULTUR

HESSEN
Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

Informationen zum Literaturfestival
und den Lesungen unter:
[WWW.FULDA.DE/KULTUR-FREIZEIT/
VERANSTALTUNGEN/LESELAND-HESSEN](http://WWW.FULDA.DE/KULTUR-FREIZEIT/VERANSTALTUNGEN/LESELAND-HESSEN)

Dienstag, 9. September 2025

19:00 Uhr • Kapelle Vonderau Museum

Arno Frank

... ist Publizist und arbeitet als freier Journalist vor allem für das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL, die taz und den Deutschlandfunk. Er lebt in Wiesbaden. Zuletzt erschien von ihm der Roman „Seemann vom Siebener“ (2023).



Ginsterburg

Nach der Machtergreifung ist in Ginsterburg ein neuer Alltag eingeleitet. Manche Einwohner der kleinen Stadt leiden, andere profitieren – und die meisten versuchen, sich mit der neuen Ordnung zu arrangieren. Allmählich aber öffnet sich unter dem Alltag der Abgrund. Lothar träumt vom Fliegen. Eben noch ein kleiner Junge, kann seine Mutter Merle nur ohnmächtig zusehen, wie sein Traum von der Freiheit ihren Sohn in die Arme der Hitlerjugend treibt. Eine neue Zeit ist angebrochen. So sehr Merle ihr auch misstraut, kann sie ihr doch nicht entkommen. Ein atmosphärischer Roman über Liebe, Familie, Freundschaft und persönliche Verstrickungen in den Jahren 1935 bis 1945.

Mittwoch, 10. September 2025

08:05 Uhr • ABC-Land-Schule Maberzell

10:10 Uhr • Grundschule Haimbach

11:45 Uhr • Johannes-Hack-Schule Petersberg

Mit Teilnehmenden des Kompetenzzentrums für Sprache und Erziehung

Markus Orths

... wohnt in Karlsruhe und schreibt dort Bücher für Erwachsene und für Kinder. Die Kinderbücher sind auch für seine eigenen Kinder gedacht, drei an der Zahl.



Crazy Family – Die Hackebarts greifen an!

Nichts scheint zu klappen. Die Hackebarts verpassen ihr Flugzeug und kommen viel zu spät am Urlaubsort an. Dort regnet es ununterbrochen, sodass der Jeep im Matsch feststeckt. Aber die Hackebarts bleiben locker, neugierig und ein bisschen crazy und erleben trotzdem noch tolle Ferien.

Donnerstag, 11. September 2025

08:15 Uhr • Landgräfin-Anna-Schule Bronnzell

10:00 Uhr • Cuno-Raabe-Schule

11:50 Uhr • Bildungsunternehmen Jordan

Mit Teilnehmenden der Adolf-von-Dalberg-Schule

Judith Allert

... lebt mit ihrem Mann und vielen Tieren auf einem alten Bauernhof in Oberfranken und denkt sich dort kunterbunte Geschichten aus.



Knäckebrothelden

Nach Opas Tod spielt Samys Familie verrückt. Mama denkt nur an die Arbeit, Papa ist total fröhlich, die Zwillinge nerven, und Oma sagt gar nichts mehr. So kann es nicht weitergehen! Die Rettung: ein Zettel mit Opas letztem Wunsch, einer Reise ans Meer. Alle machen sich auf den Weg – mit Opas Asche in einer Knäckebratdose!

Freitag, 12. September 2025

08:00 Uhr • Astrid-Lindgren-Schule

09:55 Uhr • Sturm-Schule

11:30 Uhr • Florenberg-Schule Pilgerzell

Rieke Patwardhan

... hat erst als Buchhändlerin gearbeitet, dann als Psychologin und schreibt heute in Hamburg Bücher für Kinder.



Maggie Müller ermittelt – Ein GANs furchterregender Fall

Maggie Müller ist mutig, unerschrocken und will später in Schottland als Detektivin arbeiten. Als die beiden Gänse ihrer schrulligen Nachbarin Violetta spurlos verschwinden, wittert Maggie Müller ihren ersten Fall, den sie gemeinsam mit ihrem besten Freund Samuel und der ängstlichen Violetta zu lösen versucht.

Montag, 15. September 2025

10:00 Uhr • Propst-Conrad-von-Mengersen-Schule

11:45 Uhr • Don-Bosco-Schule Künzell

Tamara Bach

... hat Englisch und Deutsch für das Lehramt studiert und lebt in Berlin. Ihr umfangreiches Schaffen wurde mit vielen Kinder- und Jugendbuchpreisen ausgezeichnet.



Jakob und Jelena

Eine neue Schule – neue Freunde? Jelena hat keine Ahnung, was sie und Jakob gemeinsam haben. Aber sie sollen sich kennenlernen und darüber sogar ein Referat halten. Wie soll das denn gehen? In der nächsten Stunde setzt sich Jakob einfach neben Jelena. Und beide erleben schnell, dass Sich-Kennenlernen gar nicht so schwer ist.

Dienstag, 16. September 2025

08:00 Uhr • Bonifatius-Schule

10:05 Uhr • Katharinenschule Gläserzell

11:45 Uhr • Marquardschule

Ariane Grundies

... hat am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig studiert und arbeitet heute in Berlin, wo sie mit ihrer Familie lebt, als freie Autorin. Sie schreibt sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.



Holly und das Hollygramm

Holly möchte etwas richtig Tolles können. Aber sie ist einfach total normal und durchschnittlich. Wie sollen ihre Freundinnen sie da so richtig gut finden? Und wie soll der süße Karim in Hollys Klasse auf sie aufmerksam werden? Als Holly von der neuen App erfährt, mit der man ein Hologramm von sich erschaffen kann, ist sie sehr neugierig und probiert sie gleich aus. Doch das Hologramm wird lebendiger, als Holly lieb ist ...

Mittwoch, 17. September 2025

08:00 Uhr • Ottilienschule Niesig

09:50 Uhr • Grundschule Lehnerz

Christiane Schreiber

... lebt in Bad Honnef. Sie arbeitet als Erzieherin, Illustratorin und Kinderbuchautorin.



Andersgasse 7 – Ein Fall für den fantastischen Flusenwutz

Karl und Elsa leben in der Andersgasse 7. In dem Haus wohnen Unsichtbare, Kläbtermänner und eine Hexe. Doch das wissen nur Karl und Elsa. Auf die Nachwuchsdetektive wartet hinter jeder Tür ein neuer Fall, angefangen mit einem Samenkorn, aus dem eine Pflanze wächst, die schier nicht zu stoppen ist. Ein Glück gibt es die Flusenwutze, denn deren Geheimnis ist eine wahre Superkraft!

Donnerstag, 18. September 2025

19:00 Uhr • Kapelle Vonderau Museum

Zoran Drvenkar

... wurde in Kroatien geboren und zog im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern nach Berlin. Seit 1989 arbeitet er als freier Schriftsteller. Seine Thriller „Sorry“ und „Du“ wurden in 14 Sprachen übersetzt. „Sorry“ erhielt den Friedrich-Glauser-Preis, „Du“ wurde unter dem Titel „Then You Run“ verfilmt.



Asa

Sechs Jahre konnten sie sie wegsperren und nachts ruhiger schlafen. Diese Zeit ist vorbei, weil sie wieder da ist: Asa, die Legende, die Unbezwingbare, die Jägerin, deren Feinde sie ehrfurchtsvoll „mir“ nennen, Frieden. Sie wissen: Ihr Frieden wird ein endgültiger sein. Asa hatte sechs Jahre Zeit für ihren Racheplan. Rache wird sie nehmen an all jenen, die die grausame Tradition, die „Prüfung“, weitergeführt und ihr damit das Liebste genommen haben. Bei ihrem Kampf findet Asa Verbündete, erfährt Verrat, trifft auf mächtige Gegner und stellt sich ihrem größten Feind – der eigenen Familie. Drvenkars neuer Thriller wurde in der Reihe Suhrkamp Krimi von Thomas Wörtche herausgegeben.

Freitag, 19. September 2025

08:00 Uhr • Bardoschule

09:30 Uhr • Winfried-Schule

11:25 Uhr • Marienschule

Susan Kreller

... lebt mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet als freie Journalistin und Autorin. Für ihre Bücher wurde sie vielfach ausgezeichnet. Bereits viermal war sie für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und hat ihn 2015 für ihren Roman „Schneeriese“ gewonnen.



Das Herz von Kamp-Cornell

Alles beginnt mit einem Brief – darauf zwei winzige, unscheinbare Wörter: Zu spät. Die knappe Nachricht führt dazu, dass fünf Jugendliche – alle Cousinen und Cousins – mit ihren Müttern in das unheimliche Haus des alten Großvaters Viktor Melitzky ziehen im verschwiegenen Örtchen Kamp-Cornell. Dort klären Edin, Lu, Johnny, Gabriella und Penelope ein Verbrechen auf, das vor ihnen jahrzehntelang niemand ans Licht bringen konnte. Ein Roman über Zusammenhalt und die Überwindung von Angst.

Leseland Hessen

Veranstaltungen im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen. Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2 kultur.

Die Lesungen in Fulda finden als Veranstaltungen der STADT FULDA – DIE KULTURSTADT mit Förderung durch die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda statt.

Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Interessierte unter:

WWW.FULDA.DE / KULTUR-FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN / LESELAND-HESSEN

Der Magistrat der Stadt Fulda – Kulturamt, Telefon 0661 102-1447